

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 002-1/2012														
Beschlussvorlage																
Bildung, Jugend und Soziales	öffentlich	☒														
Hinterthür, Astrid	nicht öffentlich	☐														
Gremium: Rat der Kreisstadt Mettmann	TOP-NR: 15	Datum: 06.03.2012														
Mobile Jugendarbeit/Streetwork hier: Weiterführung des Projektes																
<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Finanzielle Auswirkungen</td> <td>Ja</td> </tr> <tr> <td>Kosten</td> <td>Personalkosten ca. 50.000 € p.A., Sachkosten 10.000 € p.A. zzgl. Zuschuss Caritas 13.750 € p.A.</td> </tr> <tr> <td>Produkt</td> <td>06.06.01</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr</td> <td>2012 ff</td> </tr> <tr> <td>Folgekosten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Haushaltsmittel stehen zur Verfügung</td> <td> ☒ ja ☐ nein </td> </tr> <tr> <td>Deckungsvorschlag</td> <td></td> </tr> </table>			Finanzielle Auswirkungen	Ja	Kosten	Personalkosten ca. 50.000 € p.A., Sachkosten 10.000 € p.A. zzgl. Zuschuss Caritas 13.750 € p.A.	Produkt	06.06.01	Haushaltsjahr	2012 ff	Folgekosten		Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☒ ja ☐ nein	Deckungsvorschlag	
Finanzielle Auswirkungen	Ja															
Kosten	Personalkosten ca. 50.000 € p.A., Sachkosten 10.000 € p.A. zzgl. Zuschuss Caritas 13.750 € p.A.															
Produkt	06.06.01															
Haushaltsjahr	2012 ff															
Folgekosten																
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☒ ja ☐ nein															
Deckungsvorschlag																
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: <table style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <tr> <td>☐ Abfall</td> <td>☐ Wasserhaushalt</td> <td>☐ Klima</td> </tr> <tr> <td>☐ Boden</td> <td>☐ Natur- und Artenschutz</td> <td>☐ Emissionen / Immissionen</td> </tr> </table>			☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima	☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen								
☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima														
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen														
BESCHLUSSVORSCHLAG 1. In den Haushaltsplan 2012/2013 werden Mittel für folgende Maßnahmen eingestellt: a) Einrichtung einer Vollzeitsozialarbeiterstelle in der Mobilen Jugendarbeit des Jugendamtes, b) Sachmittelpauschale in Höhe von 10.000 €, c) Beibehaltung des Stellenumfanges des Caritasverbandes für „Streetwork Sucht“ von einer Viertelstelle. 2. Die zum 15.02.2012 frei gewordene Stelle des Streetworkers wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder besetzt. Eine Ausnahme von der Wiederbesetzungssperre wird erteilt. 3. Das Gesamtprojekt wird entfristet und läuft auf unbestimmte Zeit.																

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen

CDU

SPD

Bündnis 90 – Die Grünen

FDP

UBWG

Die Linke

Bürgermeister

Verwaltungserläuterung:

Inhaltlich wird auf Ursprungsvorlage 002/2012 und deren beiden Anlagen verwiesen. Hierüber hat der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 23.02.2012 beraten. Politik und freie Träger waren sich im Jugendhilfeausschuss darüber einig, den Stellenanteil für den städtischen Streetworker nicht zu kürzen. Außerdem soll das Gesamtprojekt entfristet werden.

Der bisherige Stelleninhaber ist zum 15.02.2012 intern umgesetzt worden und nimmt eine Stelle im Kommunalen Sozialdienst wahr. Die Stelle des Streetworkers ist seitdem unbesetzt. Um keinen Bruch in der Arbeit hinzunehmen, ist beabsichtigt, die Stelle schnellstmöglich zu besetzen. Vorbehaltlich einer Prüfung durch die Kommunalaufsicht soll die Stelle daher, nach positivem Votum des Rates, intern und extern ausgeschrieben werden.